

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Das Gefecht Eindämmung des feindlichen Einbruches

Für die Abwehr des feindlichen Durchbruchversuches kamen vorerst nur die Deutschmeister und der Unterabschnitt Castelnovo in Betracht, denn die in Carzano stehenden Bosniaken waren führerlos, da ihre Offiziere zum Feinde übergelaufen waren. Der Unterabschnitt Carzano war auch insoferne in einer üblen Lage, als seinen drei Kompagnien für den Fall des Durchdringens des feindlichen Angriffes in Carzano der Rückzug durch die Talenge von Borgo vom Feinde abgeschnitten worden und ihnen nur übrig geblieben wäre, die Brenta zu durchwaten, um sich an den Abhängen des Civaron zu neuerlichem Widerstande festzusetzen. Bei dem damaligen hohen Wasserstande hätte dieses Unternehmen aber sicher viele Opfer gekostet.

Knapp vor 1 Uhr früh des 18. September nahm die rechte Flügelwache des Baons IV/4 wahr, daß mit den Feldwachen der Bosniaken keine Verbindung mehr bestehe. Um die Ursache zu erfahren, näherte sich eine Patrouille der Deutschmeister der linken Feldwache der Bosniaken, als sie plötzlich von als Bosniaken verkleideten Italienern umringt und nach kurzer Gegenwehr gefangen genommen wurde. Als nun die Deutschmeister von den Italienern abgeführt wurden, gelang es dem Infanteristen Hofmeister in der Dunkelheit zu entkommen, der sofort die Deutschmeister in der Mentratestellung alarmierte.

Ungefähr zur gleichen Zeit war es dem Infanteristen Matic bei der Überraschung der Feldwache auf Castellare als Einzigem gelungen, zu fliehen. Obwohl ihn die Italiener verfolgten, gelang es ihm, seinen Zugskommandanten Leutnant Knott zu erreichen und ihm vom Überfall des Feindes Meldung zu erstatten. Rasch alarmierte dieser seinen Zug, fertigte Ordonnanzen zu den einzelnen Abteilungen ab undklärte durch Patrouillen gegen den eingedrungenen Feind auf. Nachdem er seinen Kompagnie-Abschnitt in der Hauptwiderstandslinie besetzt hatte, meldete er noch telephonisch seinem Baonskommandanten Major Lakom.